

Schwartzsche Wakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW.68, Brandenburgstraße 21

L ü b b e n

die alte Spreewald-Kreisstadt und alte Brandenburgische Jägerstadt



Wegen seiner günstigen Lage zwischen Unter- und Oberspreewald immer beliebter werdender Fremdenverkehrsort. Herrliche Ausflüge zu Wasser und zu Lande, die beliebten idyllischen Kahnfahrten durch die Stadt mit ihrem uralten Eichenhochwald und zwischen schönen Wäldern und Wiesen. Gute Gaststätten. Viele Sehenswürdigkeiten u. alte Baudenkmäler in der Stadt.

Besonders geeignet für kleinere und größere Betriebsausflüge. Ehrenamtliche Führer und kostenlose Auskunft und Vorbereitungen durch das Stadtverkehrsamt.

Aufnahme: Photoarchiv Lübben (Spreewald).

Neue Bücher

Sicherheit in der Kassenverwaltung. Von Karl Taprogge, Abteilungsdirektor beim Reichsverband der Ortskrankenkassen. 1939. Berlin-Lichterfelde: Verlag Langewort. 117 Seiten. Ganzleinen 4,50 RM.

Der Verfasser gibt in einer flotten, verständlichen und in vorbildlichem Deutsch geschriebenen Abhandlung eine Darstellung über die Sicherheit und Zuverlässigkeit in der Führung einer Krankenkasse. Das Buch wendet sich nicht nur an die Leiter der Krankenkassen, sondern an alle Beamten der Krankenversicherung, die als leitende Personen des Betriebes zu gelten haben. Taprogge stellt die Gesamtgestaltung des Dienst- und Geschäftsbetriebes, das Kapitel Verwaltung und Kasse, ferner Kasse und Buchhaltung, Geld und Bankverkehr, Statistik, das weite und wichtige Gebiet der Kontrollmaßnahmen, die Frage der Abstimmungen und Kassenprüfungen, vor allem aber den lebendigen und denkenden und fühlenden Menschen in seiner Tätigkeit in der Kasse dar. Der Kassenleiter, auch wenn er sich einen mustergültigen Betrieb eingerichtet hat, wird auf dieses Buch kaum verzichten wollen und wohl auch nicht können. Das Buch Taprogges ist etwas Außergewöhnliches; ein Fachbuch, das sich fließend liest, nicht in enge Gedankengänge hineinzwängt, sondern anregt und dem verständigen Leser für seine eigenen Gedanken und Betrachtungen weitesten Spielraum läßt.

Die deutsche Volksschule. Von Herbert Freudenthal. 164 Seiten. 1938. Langensalza: J. Belz. Preis 3,— RM.

Das Buch berichtet über die deutsche Schule und Erziehung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Es will das Schicksal unseres Volkes in der Geschichte seiner Schule zeigen und die Entwicklung des deutschen Volksschulwesens in zeitgemäßer Betrachtung geben. Ein Buch für jeden Lehrer!

Goethes Werke. Kleine Fests Ausgabe. Herausgegeben von Robert Betsch und Hermann Blumenthal. 12 Bände. Leipzig: Bibliographisches Institut. Ganzleinen je 3,50 RM.

Wie unendlich groß Goethes Wirkung ist, wie das von ihm Gestiftete im Ganzen und jedem Einzelnen weiterlebt, hat Carossa in seiner Rede auf der letzten Tagung der Goethe-Gesellschaft in Weimar ausgeführt. Goethe stellt eine Macht dar, eine ganze Kultur, er vereint die vielfältigen Strömungen seiner Zeit in sich wie in einer Einheit. Von den Ausgaben seiner Werke behauptet sich am stärksten die des Bibliographischen Instituts in Leipzig. Und es ist ein erfreuliches Zeichen für die Wirkung des Dichters und des Menschen, daß innerhalb kurzer Zeit wieder ein Neudruck nötig geworden ist: wir verweisen gern auf die „Kleine Fests Ausgabe“, die der hochverdiente Forscher Betsch zusammen mit Hermann Blumenthal uns beschert. Der erste Band bringt eine Auswahl aus den Gedichten, es folgen die Dramen Götz, Egmont, Iphigenie, Tasso, Faust I und II. Anschließend sind der Werther, Reineke Fuchs, Hermann und Dorothea abgedruckt; dann Wilhelm Meisters Lehrjahre, die Wahlverwandtschaften, Dichtung und Wahrheit. Der 12. Band enthält eine Darstellung „Goethes Lebens- und Wesensbild“, Abhandlungen über den Lyriker (mit einer meisterhaften Würdigung der Verse „Leber allen Gipfeln“), über den Dramatiker und den Epiker. Für die Sorgfalt des Textes bürgt der Name der Herausgeber und des Verlages. Die Ausstattung ist schlicht und schön.

Wegfall der Rentenruhevorschriften bei beamtenrechtlichen Bezügen. Zwei Aufklärungsbüchlein von Stadtamtman C. Galm. Aßchaffenburg: Dr. J. Kirsch. Preis je 30 Rpf.

Stadtamtman C. Galm, stellvertretender Vorsitzender des städtischen Versicherungsamtes in Aßchaffenburg, hat in Anlehnung an das bekannte Gesetz vom 11. 4. 1931 zwei Aufklärungsbüchlein über die Invaliden- und Angestelltenversicherung herausgegeben, die alles Wissenswerte über die Versicherungen, sowie Rententabellen enthalten. Beide Büchlein können bestens empfohlen werden.

Was ist Heimat? Von Herbert Freudenthal. 15 Seiten. Langensalza: Julius Belz. 1938. Preis kartoniert 50 Rpf.

Der Verfasser analysiert in Form einer kurzen Rede den Inhalt des Begriffes Heimat im nationalsozialistischen Sinne. Die Gedanken sind beachtenswert.

Zeitschriften

Westermanns Monatshefte. Juliheft 1939. Braunschweig: G. Westermann. Preis 1,70 RM.

Aus dem Inhalt: Deutsche Zeit — deutsche Kunst. Von Edz. Schumann. — Weimarer Erinnerungen. Von Wilh. von Scholz. — Selbstsucht und Güte in der Handschrift. Von Prof. Schulze-Naumburg. — Reherischer Streifzug durch die Malerparadiese. Mit farbigen Bildern. Von Rudolf Haupt.

Praktische Kassenvordrucke für alle Verwaltungsbehörden

Best.-Nr.	Vordruck	Preis je Ausgabe-Art in RM							
		Papier				Karton			
		10 Stüd	100 Stüd	500 Stüd	1000 Stüd	10 Stüd	100 Stüd	500 Stüd	1000 Stüd
Ausgabe-Anweisungen:									
A 114	Ausgabe-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 116	Ausgabe-Anweisung DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 113	Ausgabe-Anweisung für mehrere Berechnungsstellen DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 112	Sammel-Ausgabe-Anweisung (mehrere Empfänger) DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
	Jahres-Ausgabe-Anweisung für monatliche Zahlungen (für Gemeinden mit Prüfungsamt), mit Eindruck für Sozialrentner-Unterstützung								
A 100 ¹	Sozialrentner-Unterstützung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ²	Kleinrentner-Unterstützung/Hilfe DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ³	Pflegegeld DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ⁴	.....-Unterstützung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ⁵	..... (neutral, für Dienst- aufwandsentschädigungen usw.) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ⁶	..... (neutral, eingerichtet zum Eintragen der gegebenenfalls vorkommenden Abzüge bei Entschädigungen usw.) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ^a	Jahres-Ausgabe-Anweisung (für Gemeinden ohne Prüfungsamt) mit den gleichen Eindrucken wie A 100 ¹⁻⁶ DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 ^b	Jahres-Ausgabe-Anweisung für wöchentliche Zahlungen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 102	Tageszusammenstellung zu den Jahres-Ausgabe-Anweisungen hierzu Einlagebogen DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 103	Jahres-Ausgabe-Anweisung für Zeitungsgelder (mit Eindruck von Zeitungen) DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 118	Jahres-Ausgabe-Anweisung über Dienstbezüge DIN A 4	0,60	4,20	18,00	30,00	0,75	5,25	22,50	37,50
A 108	Ausgabe-Ausfall-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 104	Wertpapier-Ausgabe-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 107	Berücksichtigungs- oder Dedungsmittel-Übertragungsanweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 109	Kostenrechnung (Erfassung von Dienstfreifolien) DIN A 4	0,60	4,20	18,00	30,00	—	—	—	—
Einnahme-Anweisungen:									
A 115	Einnahme-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 117	Einnahme-Anweisung DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 119	Sammel-Einnahme-Anweisung DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 112 ^a	Sammel-Einnahme-Anweisung (Scheine) DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
	hierzu Einlagebogen DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 110	Jahres-Einnahme-Anweisung (für monatlich wiederkehrende Zahlungen) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 108 ^a	Einnahme-Ausfall-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 104 ^a	Wertpapier-Einnahme-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 105	Kosteneinnahme-Beleg DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 111	Einzugs-Anweisung für Wohlfahrtsämter (vorläuf. Einnahme-Anweisung zur Einziehung fraglicher Eingänge) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 106	Gelbelang ohne Anweisung (Anzeige) DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 106 ^a	dto. verbunden mit Einnahme-Anweisung DIN A 5	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 120	Empfangsschein DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
Haushaltsüberwachungsliste:									
A 101 ^a	Einnahme DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
	hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungs-bogen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 101	Ausgabe (Haushaltsbestände sind nach Berücksichtigung der Zahlungen, Aufträge, Vorschüsse u. a. aus einer Spalte abzulesen) DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
	hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungs-bogen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50

Die einfachen, praktischen Vordrucke sind zum Teil völlig neuartig-zweckvoll angelegt und erleichtern die Kassenarbeit wesentlich. Rechtzeitige Bedarfsdeckung, vor allem für das neue Rechnungsjahr, empfiehlt sich darum sehr. — Mustermappen kostenlos!

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abt. Vordrucklager) Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 613522. Postcheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei
Offo Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 3. August 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Pf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Pf., bei Stellengesuchen 10 Pf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters

der Gemeinde Spindelmühle, 1752 Einwohner, Landkreis Hoheneifel, sudetendeutsches Gebiet, soll sofort besetzt werden.

Spindelmühle liegt im Mittelpunkt des Riesengebirges und ist eine bedeutende Fremdenverkehrsgemeinde mit guten Wintersportmöglichkeiten.

Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und deutschblütiger Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Frau deutschblütiger Abstammung verheiratet sein. Er muß ferner die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für sein Amt besitzen. Befolgung nach Gruppe A 4b¹ der Befolungsordnung, Ortsklasse C.

Der Bürgermeister muß als Nebenamt zugleich die Stelle eines Kurdtrektors gegen Entschädigung von 600 RM. jährlich übernehmen.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den 1. Beigeordneten der Gemeinde Spindelmühle zu richten.

Persönliche Vorstellungen bei dem Unterzeichneten und bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Spindelmühle, den 20. Juli 1939. J. Kaiser, Beigeordneter.

Die neugeschaffene Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters

der Gemeinde O d e r e d , 1500 Einwohner, Kreis Züllichau-Schwiebus im Regierungsbezirk Frankfurt (Oder), soll sofort besetzt werden.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für sein Amt besitzen. Befolgung nach Gruppe A 4c² der Reichsbefolungsordnung, Ortskl. D.

Die Uebernahme der Geschäfte des Standesbeamten wird besonders vergütet. Uebernahme von Nebenämtern ist nur mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde zulässig. Bewerbungen sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Unterzeichneten einzureichen.

O d e r e d (Kreis Züllichau-Schwiebus), den 28. Juli 1939.

Der komm. Bürgermeister.
Dr. O d e r , Regierungsreferendar.

Bei der Rasse der Amtsverwaltung Hemer (rund 22 000 Einwohner) ist die Stelle eines Amtsinspectors

sofort zu besetzen. Bewerber müssen die 2. Prüfung abgelegt haben und im gesamten Rassenwesen über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen verfügen. Sie müssen in der Lage sein, den Amtsrentmeister zu vertreten und die Rassen (Amtskasse Hemer, Stadtkasse Hemer, 6 Gemeindefassen und verschiedene Nebenfassen) selbständig zu verwalten. Die Anstellung erfolgt zunächst 6 Monate auf Probe. Befolgung A 4c² RBO.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung (evtl. auch für die Ehefrau) und der politischen Zuverlässigkeit sind umgehend einzureichen.

Hemer (Kr. Iserlohn), den 26. Juli 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Wegen Berufung des Inhabers in eine Leiterstelle ist sofort oder später die

Fachvorsteherstelle für die Abteilung Lebensmittel an der Einzelhandels-Berufsschule der Stadt Essen

zu besetzen. Bewerber müssen die entsprechende fachliche Eignung besitzen und in der Lage sein, unter Führungnahme mit der Praxis der Abteilung (rd. 45 Klassen) vorzustehen, sie weiter auszubauen sowie die Lehrmittelsammlung zu verwalten und zu erweitern.

Schaufenster und Musterverkaufsraum sind vorhanden bzw. geplant.

Better werden für verschiedene Abtl. der gleichen Schule

mehrere Dipl.-Handelslehrer (-innen)

gesucht. Angestellte Bewerber (-innen) können übernommen, noch nicht fest angestellte Lehrkräfte nach entsprechender Probezeit angestellt werden.

Bewerbungen — möglichst mit schriftlicher Zustimmung der bisherigen Anstellungsbehörde — mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild usw.) sind möglichst sofort einzureichen an das Schulamt — Abt. für Berufs- und Fachschulen. — Befolgung nach dem BBG, Ortsklasse A, Sonderzuschlag 5%.

Essen, den 24. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

An der städtischen Oberschule für Jungen in Cottbus ist sofort

eine Studienratsstelle

zu besetzen. Erforderlich ist Lehrbefähigung für Musik mit beliebigen Nebenfach; erwünscht ist Deutsch oder Englisch.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebensl., Lichtb., Zeugn., Nachweis der ar. Abstammung) sind an den Unterzeichneten einzureichen.

Cottbus, den 24. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Bei den Werken der Stadt Halle N. O. ist sofort die Stelle eines

Steuerfachmannes

zu besetzen. Der Bewerber muß über umfassende und gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete des Steuerwesens und des Steuerrechts verfügen. Praktische Erfahrungen sind besonders erwünscht. Bewerber mit juristischer Vorbildung erhalten den Vorzug. Vergütungszahlung erfolgt nach Tarifgruppe II der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst, Ortsklasse A.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Angaben über Parteizugehörigkeit, begl. Zeugnisabschriften, Ariernachweis (ggf. der Ehefrau), Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeit, Wiedergabe eigener Arbeiten sind möglichst sofort einzureichen.

Werte der Stadt Halle Aktiengesellschaft.

Bei der Stadtverwaltung Feldkirch in Vorarlberg (13 000 Einwohner) ist zum 1. Oktober 1939 die Stelle des

Leiters des Rechnungsprüfungsamtes

zu besetzen. Es kommen nur Bewerber mit abgelegter 2. Verwaltungsprüfung in Frage, die im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen durchaus erfahren sind und im Prüfungswesen bereits praktisch tätig waren. Sie müssen in der Lage sein, das Rechnungsprüfungsamt neu einzurichten. Besoldung nach Gr. 4 c² KBD, Ortskl. B. Planmäßige Anstellung nach einer Probezeit von 6 Monaten. Bewerbungsgesuche mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der artischen Abstammung und der politischen Zuverlässigkeit sind bis spätestens 10. August 1939 einzureichen.

Feldkirch (Vorarlberg), am 22. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Die Fried. Krupp A. G.

sucht

Assistenten

für großes Verwaltungsbüro, dem insbesondere die Bearbeitung der Arbeiterangelegenheiten, des Lohnwesens, der Arbeiterversicherung usw. obliegt.

Als Bewerber kommen nur Herren mit guter Allgemeinbildung und praktischer Erfahrung auf den genannten Gebieten in Betracht, die auch das Kassen- und Rechnungswesen einer größeren Verwaltung beherrschen.



Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und möglichst mit Lichtbild unter Kennziffer 3973 an die Personalabteilung der Fried. Krupp A. G., Essen, erbeten.

Studienassessor

für Unterricht in Mathematik, Physik und Chemie gesucht. Bezahlung erfolgt nach Gruppe III D. A. Spätere Übernahme als Beamter nicht ausgeschlossen.

Torpedoschule Flensburg-Mürwik.

Studienassessor

für Mathem., Physik und Deutsch, Geschichte per sofort gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Lichtbild, Lebenslauf und Gehaltsforderungen umgehend erbeten an **Buttersche priv. höh. Lehranstalt, Girichberg (Riesengebirge).**

Für die hiesige Städtische Mittelschule wird sofort

ein Mittelschullehrer oder eine Mittelschullehrerin

mit der Lehrbefähigung für Biologie, Physik und Chemie gesucht. Erwünscht ist die Eignung für den Unterricht in Zeichnen und Werken oder in Kurzschrift und Maschinenschreiben. Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen sind sogleich einzureichen.

Loß (Vorpomm.), d. 22. Juli 1939.
Der Bürgermeister. Groh.

Gesucht für Schleißisches Krüppelheim Rothenburg (Saufitz), Anstalt der Inneren Mission, für die mehrklassige Sonderschule

eine weibliche oder männliche Lehrkraft.

Bewerbungen sofort erbeten mit Lebenslauf, Lichtb. u. Zeugnissen an den Vorsteher Pastor Strümpfel, Rothenburg (Saufitz).

An der Städtischen Knaben-Mittelschule in Sagan ist die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu besetzen. Der Bewerber muß in erster Linie für Zeichnen od. Werken, auch für Biologie geeignet und befähigt sein. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, neuem Lichtbild, Nachweis der artischen Abstammung (ggf. auch der Ehefrau) und Angaben über politische Betätigung sind alsbald einzuwenden.

Sagan, den 27. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Gefanglehrerstelle

an der hiesigen Städtischen Knaben- und Mädchenmittelschule ist zum 1. Oktober d. J. zu besetzen. Beide Abteilungen sind vollausgebaute Schulsysteme. Die Stadt Stargard (Pommern) hat über 40 000 Einwohner. An höheren Schulen sind eine Städt. Oberschule für Jungen und ein Staatliches Gymnasium vorhanden. Besoldung nach dem Preuß. Mittelschullehrer-Dienstfortmengesetz, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften und Lichtbild werden umgehend erbeten.

Stargard (Pomm.), 24. Juli 1939.
Der Oberbürgermeister.

An der öffentlichen Mittelschule Wiesmoor (Ostfriesland) ist eine

Mittelschullehrerstelle

zu besetzen. Erwünscht ist die Lehrbefähigung für Deutsch u. Geschichte und Neigung zur Erteilung des Unterrichts in Selbstübungen und Kurzschrift. Wiesmoor ist ein aufstrebender Ort in Ostfriesland, der u. a. bekannt geworden ist durch die Treibhäuser („Wiesmoor Früchte“) u. die Nordwestdeutschen Kraftwerke. Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind möglichst umgehend zu richten an den

Rektor.

Wiesmoor (Ostfriesl.), 27. 7. 1939.

Zum 1. September sucht die Höhere Privatschule Lampringe wegen Einberufung des jetzigen Stelleninhabers in den Staatsdienst

eine Lehrkraft

für Mathematik, Naturwissenschaften, Erdkunde und Turnen.

Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen u. Gehaltsanspr. erbittet
Der Schulleiter.

An der gewerblichen Berufsschule der Stadt Bonn ist die Stelle eines

Gewerbeoberlehrers

(Metallgewerbler, bevorzugt werden Elektriker, oder Maschinenbauer)

sofort zu besetzen. Die Stelle ist planmäßig.

Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen sind zu richten an den

Oberbürgermeister in Bonn.

In der Stadtverwaltung sind sofort einige Stellen für

Stenotypistinnen, Verwalt.-Gehilfen, Kassengehilfen

zu besetzen. Vergütung nach Gr. IX bis VII der Tarifordnung A.

Wilhelmshaven, den 28. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.
J. W.: Dr. Kellerhoff.

Stadtassenverwalter

gesucht. Reichsbesoldungsgruppe 7a. 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Angebote an den

Bürgermeister
der Stadt Dreßlau (Niederlausitz)
Dunkel.

Bei der Stadt Dülmen in Westfalen ist die Stelle eines

Stadtssekretärs

balddigst zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe A 7a der R.W.D. Es kommt nur ein Bewerber in Frage, der die Sekretärprüfung abgelegt hat und gründliche Kenntnisse im Standesamtswesen und in allgemeinen Polzeifachen besitzt. Anstell. nach 3-6monatiger Probezeit. Bewerbung, m. d. üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen. Dülmen (Westfalen), den 26. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Gwelsberg (Westfalen) ist eine

Stadtssekretärstelle

sofort zu besetzen. Bedingung: Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung. Besoldung nach R.W. Gr. A 7a, Ortsklasse B. Die Anstellung erfolgt zunächst auf Widerruf, bei Bewährung auf Lebenszeit. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind einzureichen an

Bürgermeister Dr. Albig.

Bei der Kreisverwaltung in Hendekrug (ehemaliges Memelgebiet) ist die Stelle

eines Kreisaußschuß- Inspektors

für die Gemeindefürsorge mit Inspektorenprüfung zu besetzen; Vergütung nach Gruppe 4 c² (möglichst Versorgungsanwärter).

Hendekrug (ehemaliges Memelgebiet), den 27. Juli 1939.
Der Vorsitzende d. Kreisaußschusses

Bei der Stadtverwaltung Friedland (Mecklenburg) ist zum 15. August 1939 oder später die Stelle der

Fürsorgerin

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VIII I D. A. Die Bewerberin muß das staatl. Fürsorgeexamen bestanden haben oder die staatliche Anerkennung als Wohlfahrtspflegerin, Jugend- od. Gesundheitsfürsorgerin besitzen. Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Nachweis der arischen Abstammung baldigst einzureichen.

Friedland (Meckl.), den 25. 7. 39.
Der Bürgermeister.

Um Unterbrechungen in der Zusendung der

Schwartzschen Vakanzen - Zeitung

zu vermeiden, bitten wir, die Neubestellung recht bald vornehmen zu wollen, soweit dies nicht schon geschehen ist. Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle (unter Streifenband) monatlich 1,80 RM.

Bei Postbestellungen, die jede Postanstalt oder auch der Bestellbriefträger annimmt, empfiehlt es sich, den Titel der Zeitung genau anzugeben, möglichst unter Vorlegung eines Exemplars unserer Zeitung. Der Postbezug ist vorteilhafter als der direkte. Der Besteller spart Porto für die sonst nötige Geldüberweisung an die Geschäftsstelle und sonstige Mühen. Postbestellungen können, an das zuständige Postamt gerichtet, unfrankiert in jeden Briefkasten gesteckt werden, worauf das Bestellpersonal den Betrag kostenfrei einzieht und vor Ablauf der Bezugszeit erinnert bzw. eine neue Quittung vorlegt. Postbestellungen sind keinesfalls beim Verlage anzumelden. Wird Kreuzbandsendung direkt von der Geschäftsstelle gewünscht, so abonniert man durch Einsendung des Betrages für eine bestimmte Zeit im voraus mittels Zahlkarte auf Postscheckkonto Berlin Nr. 41286.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

Bei der Stadt Mähr.-Schönberg (16 000 Einwohner) im Sudetengau ist die

Stelle eines Stadtbaurates

zu besetzen. Bewerber müssen Absolventen des Architekturfaches einer Techn. Hochschule sein und gründl. praktische Erfahrungen in Stadtplanung, Wohnungs- und Siedlungsbau haben. Die Einstellung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 2 c² zunächst auf ein Jahr probeweise.

Ansuchen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Entwürfen und Aufnahmen ausgeführter Arbeiten, Arternachweis, auch für die Ehefrau, sind bis 1. September 1939 einzureichen.

Der Bürgermeister.

Bei der Verwaltung des Kreises Stormarn ist die

Stelle des Kreisbaurats

infolge der Berufung des jetzigen Stelleninhabers in ein anderes Amt frei. Diese Stelle soll baldmöglichst wieder neu besetzt werden.

Der Kreis Stormarn liegt zwischen Hamburg und Lübeck und hat 68 278 Einwohner auf einer Fläche von 69 000 ha. Er ist Wohnsiedlungsgebiet. Verwaltungssitz ist die Hansestadt Hamburg.

Dem Kreisbaurat liegt die Leitung der gesamten Bauverwaltung ob, die sich aus den Abteilungen für Planung, Hochbau (Baupflege), Siedlungsweisen, Tiefbau und Meliorationswesen zusammensetzt. Auf allen Gebieten sind umfangreiche Arbeiten von größerer Bedeutung zu erledigen. Für die Besetzung der Stelle kommt insoweit nur ein leistungsfähiger, in technischen und verwaltungsmäßigen Dingen erfahrener und erprobter Bewerber in Frage, der abgeschlossene Hochschulbildung (Hochbau) besitzt. Der Befähigungsnachweis für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst ist erwünscht.

Die Besoldung erfolgt aus Gruppe A 2 c² der Reichsbesoldungsordnung, Sonderklasse mit 3% Sonderzuschlag. Aufstiegsmöglichkeit nach A 2 c¹. Der endgültigen Anstellung als Beamter auf Lebenszeit muß eine Probezeit vorausgehen.

Den Bewerbungen sind ein lückenloser Lebenslauf, ein Lichtbild, Belege über die bisherige Tätigkeit und beglaubigte Zeugnisabschriften beizufügen. Auch ist der Nachweis der arischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, zu erbringen.

Die Frist zur Einreichung der Bewerbungen, die an den Unterzeichneten zu richten sind, wird auf den 10. August 1939 festgesetzt. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung.

Hamburg-Wandsbek, den 28. Juli 1939.

Der Landrat des Kreises Stormarn.

Dr. Reßler.

Bei der Stadt Haldensleben (Bez. Magdeburg) — rund 18 500 Einwohner — ist alsbald die

Stelle eines Stadtbauinspektors

zu besetzen. Bedingungen: Abgeschlossene Fachschulbildung, längere praktische Erfahrung im städtischen Tiefbau, möglichst auch Kenntnis im Hochbau. Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4 c² der R.W.D., Ortsklasse B. Probezeit bis zu 6 Monaten. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der bisherigen Tätigkeit und der arischen Abstammung werden umgehend erbeten.

Haldensleben, den 27. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

An der kathol. Knaben- u. Mädchen-

schule ist am 1. September d. J. eine

Lehrerinnenstelle

zu besetzen. Bewerberin muß die

Befähigung für den Turn-, Sport- und Schwimmunterricht nachweisen. Bewerbungen mit den üblichen

Unterlagen und Lichtbild sind bis spätestens 10. 8. 1939 einzureichen.

Striegau (Schlef.), d. 27. 7. 1939.

Der Bürgermeister.

An der staatlich anerkannten Mädchen-Mittelschule in Dramburg ist zum 1. Oktober d. J.

eine Mittelschul- lehrerstelle

für Biologie und Erdkunde zu besetzen. Erwünscht ist Neigung für Zeichnen und Jungenturnen.

Bewerbungen mit Lichtbild werden umgehend erbeten. Dramburg ist Kreisstadt mit Oberschule für Jungen. Dramburg (Pomm.), d. 28. 7. 1939.

Der Bürgermeister.

Die Stadt Berufsschule Uffenheim (Mainfranken) sucht zu sofort

eine hauptamtliche Lehrkraft

für den gesamten Fachunterricht, der auch die Leitung der Schule übertragen ist. Besoldungsgruppe 4b (Berufsschulhauptlehrer). Bewerber-

gesuche mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr., Lichtbild u. Nachweis der arischen Abstammung wollen umgehend eingereicht werden. Uffenheim, den 29. Juli 1939.

Der Bürgermeister

der Stadt Uffenheim.

Dr. Schiedermaier.

An der Städtischen Mittelschule ist zum 1. Oktober 1939

eine Mittelschul- lehrerstelle

zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung in Mathematik und naturfundiichen Fächern, gewünscht die Fähigkeit zur Erteilung des Unterrichts in Leibeserziehung und Musik. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild baldmöglichst an mich einzureichen.

Borgentreich über Warburg (Westfalen), 29. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Technische Lehrerin

f. Hauswirtschaft f. Haush.-Schule u. Töchterh. in Bad Harzburg sof. gesucht. Angebote m. Geh.-Anspr. u. Bild unt. FD 3416 a. d. Geschäftsst. d. Blatt. erb.

An der Mittelschule in Schönau (Raxbach) ist zum 1. Oktober 1939

eine Mittelschullehrerin- bzw. techn. Lehrerinstelle

für Leibeserziehung, Handarbeit u. Hauswerk zu besetzen. Lehrbefähig. in diesen Fächern nicht unbedingt notwendig; jedoch sind in der Bewerbung weitere unterrichtliche Einjahrmöglichkeiten anzugeben.

Bewerbungen sind bis 15. August d. J. zu richten an

Bürgermeister Meißel,
Schönau (Raxbach).

Bei der Stadt Paderborn ist die Stelle des

Städtischen Baurats

infolge Ausscheidens des bisherigen Stelleninhabers sofort zu besetzen. Die Bedeutung der alten Paderstadt Paderborn, die inzwischen die Einwohnerzahl von 42 000 überschritten hat, drückt sich in ihrer baulichen, kulturellen und wirtschaftlichen Vormachstellung in dem weiten und reichen Bauernland Südoberwesfalens aus. Das auferlegt ihr die Pflicht, in allen baulichen, kulturellen und kommunalen Einrichtungen vorbildlich zu wirken. Ihre Siedlungspolitik, ihre baulich-hygienischen Vorhaben, die Arbeit an der Verschönerung des Stadtbildes und viele weitere bedeutungsvolle Planungen sind Teile dieses selbstgesteckten Zieles.

Diesen Belangen hat der Bewerber voll und ganz Rechnung zu tragen. Er muß über eine abgeschlossene Hochschulbildung verfügen und ausreichende Kenntnisse sowie gründliche, mehrjährige praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Bauwesens besitzen. Der städtische Baurat ist Dezernent des Stadtbauamtes (Hochbau-, Tiefbau-, Vermessungswesen, Baupolizei, Städtebau und -planung) sowie des städtischen Fuhrparks, der Garten- und Friedhofsverwaltung und der Grundstücksabteilung. — Anstellung als Beamter auf Lebenszeit nach erfolgreichem Ablauf einer etwa 6 monatigen Probezeit. Besoldung nach A 2c¹ RWD.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Belegen über städtebauliche Arbeiten und Nachweis der artigen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Paderborn, den 25. Juli 1939. **Der Bürgermeister. R o s t e l.**

Körperschaft des öffentlichen Rechts in Berlin

sucht für ihre Prüfungsstelle zum baldigen Eintritt

zwei bewährte Prüfer.

Verlangt wird:

Vollständige Beherrschung des gesamten Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Prüfungswesens, ferner besondere Erfahrungen in den Tarifordnungen A und B, sowie im Reise- und Umzugskostenrecht usw.

Geboten wird:

Besoldung nach LD. A, Vergütungsgruppe VI b, bei Bewährung Aufstiegsmöglichkeit nach V b. Angebote sind zu richten unter B 1279 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bei der Industriegemeinde Laband in Oberschlesien (Kreis Tost-Gleiwitz), ist die Stelle des

Leiters der Steuerabteilung

mit einem Angestellten nach Gruppe VI b (Ortsklasse C) zum 1. Okt. 1939 zu besetzen. Laband ist eine Industriegemeinde, die in raschem Wachstum begriffen ist und daher günstige Aufstiegsmöglichkeiten bietet. Es werden daher neben der allgemeinen verwaltungsmäßigen Vorbildung gründliche Kenntnisse des Steuerwesens verlangt. Ausführliche Bewerbungsunterlagen sind an den Unterzeichneten zu richten.

Laband, den 28. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

In der Stadtverwaltung Quedlinburg ist sofort die Stelle eines

Gachbearbeiters

für den gesamten Nachrichtendienst der Stadtverwaltung zu besetzen. Einstellung erfolgt auf Grund eines Privatdienstvertrages. Bewerber mit reichen Fachkenntnissen aus dem Schriftleitungsdienst wollen ihre Bewerbungen unter Angabe von Gehaltsansprüchen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschr., Nachweis der deutschblütigen Abstammung, evtl. auch für die Ehefrau, sowie Lichtbild sofort einzureichen.

Quedlinburg, den 25. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für das Wohlfahrts- und Jugendamt wird zum sofortigen Antritt

ein Sekretär und ein Angestellter (I. Verwaltungsprüfung)

gesucht. Die Besoldung erfolgt für den Sekretär nach Gruppe A 7a RWD, Ortsklasse C und für den Angestellten nach Gruppe VII LD. A, Ortsklasse C.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sofort erbeten.

Grulich (Niederdorland), am 25. Juli 1939. **Der Landrat. Z ü l c h.**

An der hiesigen Theodor-Körner-Schule (Mittelschule für Jungen) ist sofort die Stelle

eines Mittelschullehrers

mit der Lehrbefähigung für alle Gebiete der Leibesübungen zu besetzen. Geeignete Bewerber wollen Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend an mich einreichen.

Politische Stellung muß nachweisbar einwandfrei sein.

Brandenburg (Havel), den 25. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

Das Landerziehungsheim Marquartstein in Oberbayern (staatl. anerkannte Oberrealschule in Entwicklung zur Oberschule) sucht in Dauerstellung zum 1. September

Studienassessor für neue Sprachen (Oberstufe).

Bewerber müssen Unterrichtserfahrung besitzen und auf lebendige, gemeinschafts-erzieherische Lehrarbeit eingestellt sein. Musikalität und Sportlichkeit erwünscht. Nach Bewährung Heiratsmöglichkeit. Altersverfugung wird in Aussicht gestellt. Ggf. wird auch tatkräftige

Studienassessorin für neue Sprachen

angestellt. Handschriftlicher Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr. erbeten an

Direktor Harleß, Marquartstein (Oberbayern).

Für die Kreisberufsschule werden sofort, evtl. auch zu einem späteren Zeitpunkt gesucht:

a) ein Diplom-Handelslehrer,

b) ein Gewerbeoberlehrer f. d. Metallgewerbe oder f. Nahrungs- u. Bekleidungs-gewerbe od. schmückende Berufe,

c) eine Gewerbelehrerin.

Es handelt sich um Plantellen. Anstellung nach 1/2 Jahr Probezeit. Es wird an einem Schulort unterrichtet. Neues Schulgebäude soll 1940 errichtet werden.

Halle liegt am Fuße des Teutoburger Waldes, hat eine landschaftlich schöne und verkehrstechnisch günstige Lage. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen alsbald erbeten.

Halle (Westfalen), den 22. Juli 1939.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses. L e w e k e.

An der gewerblichen und hauswirtschaftlichen Berufs- und Berufsfachschule der Stadt Bonn ist die Stelle einer

Gewerbeoberlehrerin

für Schneidern sofort zu besetzen. Die Stelle ist planmäßig. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind bis zum 1. September 1939 zu richten an den

Oberbürgermeister in Bonn, Amt 20.

Hauswirtschaftslehrerin

zum 1. Oktober 1939 gesucht. Neben üblichen Fächern möglichst auch Sport. Bargehalt 120 RM. bei freier Station und freien Kassen. Bewerbungen mit Zeugn., Werdegang, Bild an

Töchterheim Lahnor, Goslar.

Ich suche zum 1. Oktober für meine 15 jährige Tochter

Hauslehrerin

für Ull eines Lyzeums. Dieselbe hat wegen Krankheit ein Jahr ausgefehlt. Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsforderung an

Frau Bräuninger, Gut Welsow, Angermünde (Land).

Gesucht wird eine

Lehrerin

zur Unterrichtung von 2 Schülertinnen im Serta-Pensum. Die Schularbeiten der größeren Kinder sind zu beaufsichtigen. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsforderung erbet. unt PA 3730 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

Die Kreisverwaltung Ottweiler (Saarland) sucht zum möglichst baldigen Eintritt einen

Tiefbautechniker

(Gruppe Va oder IV der I. D. A. je nach Alter und Leistung). Den Bewerbungen sind Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigte Zeugnisabschriften beizufügen.

Ottweiler (Saar), 20. Juli 1939.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Dr. Re ch.

Für das Städt. Hoch- u. Tiefbauamt, Wolfenbüttel, wird zum möglichst baldigen Antritt ein

Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, sowie Angabe von Gehaltsanspr. und des spätesten Dienstantritts sind zu richten an den Bürgermeister d. Stadt Wolfenbüttel.

Wolfenbüttel, den 25. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Die Stadt Elmshorn (22000 bis 23000 Einw., im Vorortverkehr Hamburgs liegend) sucht für die Leitung der Hochbauabteilung einen

Bauinspektor

mit abgeschlossener Fachschulbildung u. guten technischen u. zeichnerischen Kenntnissen. Absolute Sicherheit im Veranschlagen ist eine weitere Voraussetzung. Der Bewerber muß in der Lage sein, die vielseitigen Aufgaben eines kleineren Hochbauamts unter Leitung des Baurats schnell und sicher zu erledigen.

Die Beforderung erfolgt n. Gr. A 4c² der Reichsbefoldungsordnung. Die Anrechnung der Dienstjahre erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei Bewährung erfolgt nach einjähriger Probezeit Uebernahme in das Beamtenverhältnis.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild, Attestnachweis, selbstgefertigten Skizzen u. Angabe d. frühesten Dienstantritts sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Der Bürgermeister.

Ingenieur

der Fachrichtung Hochbau bzw. Hochbautechniker

für Stadtbauamt alsbald in Dauerstellung gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Unterzeichneten einzureichen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIa bzw. Va der I. D. A je nach Vorkenntnissen und Leistungen.

Schwibus, am 25. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Die Stadtverwaltung Wilhelmshaven sucht zum sofort. Dienstantritt

3 tücht. Architekten, mehrere Ingenieure für Hoch- und Tiefbau.

Vergütung nach der I. D. A. Bewerbungen werden sofort erbeten. Wilhelmshaven, 28. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Dr. Kellerhoff.

Soeben ist erschienen:

Kommentar zur Tarifordnung B

für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst und zur

Allgemeinen Tarifordnung (ATO.)

von

Dr. Kurt Melcher,

Preuß. Staatsrat, Reichstreuhänder für den öffentlichen Dienst und

Dr. Emil Schilling,

Ministerialrat im Reichsfinanzministerium.

Das Ortslohnstafelverzeichnis (96 S.) wird als Sonderheft beigegeben.

666 Seiten. Leinen 12,80 RM.

Lieferung auch gegen 2 RM. Monatsraten.

Zu beziehen durch:

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.,
Abteilung Versandbuchhandlung,
Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.

Die Stelle des hauptamtl. Bürgermeisters

der Gemeinde Döllnitz, 2345 Einwohner, Kreis Saalkreis im Regierungsbezirk Merseburg, soll sofort besetzt werden.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für sein Amt besitzen. Beforderung nach Gruppe A 4c¹ der Reichsbefoldungsordnung, Ortskl. D.

Die Uebernahme der Geschäfte des Standesbeamten wird besonders vergütet. Uebernahme von Nebenämtern ist nur mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde zulässig. Bewerbungen sind bis zum 30. August d. J. an den Unterzeichneten einzureichen.

Döllnitz (Saalkreis), den 30. Juli 1939.

Der Bürgermeister. J. B.: Schumann, Beigeordneter.

Beim Bauamt ist sofort die Stelle eines

Stadtbauinspektors

im Beamtenverhältnis zu besetzen. Arbeitsgebiet: Baupolizei und Bauberatung. Beforderung: Gruppe A 4c² RBD. Probezeit: 1/2 Jahr.

Verlangt wird abgeschlossene Baugewerkschulbildung mit guten Kenntnissen in Statik, Baukonstruktion und im Baupolizeirecht. Bewerber müssen in der Lage sein, ein sicheres Urteil in der Begutachtung von Bauwerten aller Art abzugeben.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften und Zeichnungen in A4-Größe an den

Oberbürgermeister der Reichsbauernstadt Goslar.

Bei der Kreisgemeindefasse des Landkreises Neutittschheim (Ostfudetenland) ist die Stelle eines

Rassensekretärs (Vertreter des Rassenleiters)

balddigst zu besetzen. Beforderung nach Gruppe A 7a RBD., Ortsklasse C. Es kommt nur ein Bewerber in Frage, der langjährige Erfahrung im Rassenwesen eines Kreiskommunalverbandes besitzt. Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung werden bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Abstammungsnachweis, evtl. auch für die Ehefrau) sind umgehend einzureichen an den

Landrat des Kreises Neutittschheim (Ostfudetenland).

Studien-Affessorin

oder akademische

Mittelschullehrerin

für Leitbesübungen und beliebige andere Fächer zum 1. September und

Studien-Affessorin

für Mathematik und Naturwissenschaften und mögl. Befähigung für 3. Turnstunde zum 1. Oktober für priv. Oberschule für Mädchen, hausw. Form, in Gernrode (Harz) gesucht. Bewerbungen, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüche an die Leitung.

Städt. Mittelschule mit Zubringereinrichtung, Grottkau (Schlesien).

Die Stelle eines

Mittelschullehrers

f. Deutsch u. Latein ist bald zu besetzen. Meldungen mit Unterlagen sofort.

Der Bürgermeister.

Lehrkraft gesucht

für Mathematik, Physik, Chemie.

Antritt 10. August.

Nordsee - Pädagogium

Wyl auf Föhr.

Suche zum 1. Oktober

eb. Hauslehrerin

für 3 Mädels, Quinta. Sportl., musikal. (Klavierunterricht) erwünscht. Zeugn., Bild, Gehaltsanspr. erbitet Frau von Zihewitz, Budow, Stolp-Land (Pommern).

Grf. Hauslehrerin

f. Mädchen (Quarta), Knaben (Septa), Englisch u. mögl. Latein, sportl. und musikal. interess., aufs Land per 30. 9. oder 1. 10. gef. Bewerb. mit Bild, Zeugnisabschr., Ref. u. Gehalt unter E H 4527 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Suche zum 1. August, evtl. auch später, für meinen 13jährigen Sohn, alte und neue Sprachen, einen älteren, erfahrenen

Hauslehrer.

von Mitzlaff,

Mitrow über Pottangow (Pomm.)

An der Hindenburg-Oberschule für Mädchen, hauswirtschaftliche Form, zu Gütersloh, ist infolge Verheiratung der jetzigen Stelleninhaberin zum 1. Oktober d. J. oder früher die Stelle

einer Oberschullehrerin

(Gewerbelehrerin) zu besetzen.

Gütersloh zählt über 30000 Einw., gehört zur Ortsklasse B, liegt an der Reichsbahnstrecke Berlin-Röln und hat angenehme Reiseverbindungen nach allen Richtungen.

Bewerbungsgefuche mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an den

Bürgermeister

der Stadt Gütersloh.

Weitere Ausschreibungen von Lehrer- und Lehrerinnenstellen finden Sie einige Seiten weiter!

Infolge Berufung des bisherigen Stelleninhabers ins Protektorat ist beim Amt Saarwellingen, 11 300 Einwohner, Ortsklasse C die

Stelle des leitenden Bürovorstehers

(Amtsoberinspektor)

Befoldungsgruppe A 4b² mit sofortiger Wirkung zu besetzen. Als Bewerber kommt nur eine überdurchschnittlich befähigte, energische Persönlichkeit in Betracht, die neben den allgemeinen Voraussetzungen

1. die erforderliche Prüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst abgelegt,
2. in allen Zweigen einer Amts- oder Gemeindeverwaltung mehrere Jahre praktisch in leitender Stellung gearbeitet hat.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind bis zum 15. August 1939 einzureichen.

Saarwellingen, den 27. August 1939.

Der Amtsbürgermeister. Jung.

Bei der Bauverwaltung sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

a) **Stadtentwässerungs- und Kanalbauamt**
zwei Ingenieure des Tiefbaufaches

für die Entwurfsbearbeitung u. Ausführung von Entwässerungsbauten;

b) **Hochbauamt**
zwei Ingenieure des Hochbaufaches

mit besten Erfahrungen in der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung von Luftschutzbauten bzw. für Ausschreibung, Bauleitung u. Abrechnung.

Bedingungen: Abschlußprüfung einer Staatsbauschule, beste fachliche Kenntnisse, zeichnerische Fähigkeiten und möglichst mehrjährige Praxis.

Zu a: Befoldung nach der Gruppe A 4b² der Reichsbefoldungsordnung. Die beamtliche Anstellung erfolgt bei Bewährung nach Ableistung einer einjährigen Probezeit.

Zu b: Es handelt sich um Dauerstellen. Die Befoldung usw. erfolgt nach der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Gehaltsansprüche sind anzugeben.

Bewerber — auch die Ehefrauen — müssen arischer Abstammung sein. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Unterlagen über fachliche Arbeiten, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind an das Personalamt zu richten.

Sollingen, den 28. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist die

Stelle des Gemeindebaumeisters

sofort zu besetzen. Dem Stelleninhaber obliegt die Leitung des Gemeindebauamtes, d. h. des Hoch- und Tiefbauwesens einschl. Baupolizei, Bauberatung und städtebauliche Planung. Für die Stelle kommen nur Bewerber in Frage, die gründliche Ausbildung in Hoch- und Tiefbau, Erfahrung auf städtebaulichem und behördendienstlichem Gebiet, sowie Praxis im gemeindlichen Dienst aufweisen. Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4c² RBD., Ortsklasse C. Nach angemessener Probezeit Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Die Stelle ist für die Besetzung mit einem Zivilanwärter freigegeben.

Bewerbungen (selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der ar. Abstammung), sind umgehend einzureichen.

Epe (Westfalen), den 28. Juli 1939.

Der Bürgermeister. Reinbrecht.

Bei der Gemeindeverwaltung Wolfen, Kr. Bitterfeld (rd. 8000 Einwohner) sind sofort zu besetzen:

1. **eine Kassen-Obersekretärstelle**, Gr. A 4e RBD. (Vertr. des Rendanten, Aufst.-Mögl.).

Anforderungen: Verwaltungsprüfungen und Kassenpraxis.

2. **eine Gemeindefekretärstelle**, Gruppe A 7a ReichsBD. Anforderungen: 1. Verwaltungsprüfung u. praktische Kenntnisse in der allgemeinen Verwaltung.

3. **eine Angestelltenstelle**, Vergütung nach Berg.-Gruppe VII LD. A. Anforderungen: Mehrjähr. praktische Erfahrungen in einer kommunalen Bauverwaltung. Erwünscht sind auch techn. Kenntnisse. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschr., Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung u. der politischen Zuverlässigkeit sind unverzüglich zu richten an

Bürgermeister in Wolfen (Kr. Bitterfeld).

Für das Stadtbauamt der Stadt Elmshorn wird zum sofortigen Dienstantritt ein

Hochbautechniker

(Architekt) mit abgeschlossener Fachschulbildung u. gut. technischen, zeichnerischen und darstellerischen Kenntnissen für Planung und Ausführung größerer Bauvorhaben gesucht.

Vergütung nach Gruppe 6 LD. A. Aufrückungsmögl. nach Gruppe 5 besteht bei Bewährung.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild, selbstgefertigten Skizzen, Angabe über arische Abstammung u. den frühesten Eintrittstermin sind an den Unterzeichneten zu richten.

Der Bürgermeister.

Die beamtete Stelle eines **Vermessungssekretärs**

Bej.-Gr. A 7a RBD. ist sofort zu besetzen. Verlangt wird abgeschlossene Fachschulbildung für Vermess.-Lehn. Neben der Beherrschung des gesamten Vermessungswesens werden genaue Kenntnisse des Kataster- u. Grundbuchwesens gefordert.

Probendienleistung bis zur endgültigen Anstellung 6 Monate. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Nachweis der ar. Abstammung sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Marienburg (Westpr.).

Bei der Stadtverwaltung in Nordhausen am Harz (40 000 Einwohner) sind sofort mehrere

Stadtaffizientenstellen

mit Militär- oder Zivilanwärttern zu besetzen. Die Befoldung richtet sich nach Gruppe A 8a der Reichsbefoldungsordnung, Ortsklasse B.

Die der Anstellung auf Lebenszeit vorausgehende Probendienleistung wird nach den beruflichen Vorkenntnissen besonders vereinbart. Ablegung der Verwaltungsprüfung für den mittleren Dienst ist Bedingung. Die Prüfung kann während der Probendienleistung abgelegt werden. Günstige Ausichten auf baldige Beförderung zum Sekretär sind gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

Oberbürgermeister in Nordhausen (Harz).

Bei d. hiesigen Gemeindeverwaltung (5100 Einwohner) ist sofort die neu geschaffene Stelle eines

Gemeindefekretärs

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach der Eingangsgruppe 7a der RBD. (Ortskl. B). Die Stelle ist für Zivilanwärter freigegeben. Es kommen nur Bewerber in Frage, die gründl. Kenntnisse u. praktische Erfahrungen auf dem Gebiete der allgemeinen Verwaltung, insbesond. des Steuer- und Rechnungswesens besitzen u. die die erste Verwaltungsprüfung abgel. haben. Bewerbungen m. selbstgeschr. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind sofort einzureichen.

Walbnitel (Kr. Kempen-Krefeld), den 28. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Die Stelle des **Stadtkassenrendanten**

ist umgehend zu besetzen. Vergütung nach LD. A Gr. VII, bei Bewährung Aufstieg nach Gr. VI b. Die Kasse des Gruppenwasserwerks ist nebenamtlich gegen besondere Entschädigung zu führen. Bewerber muß mit dem städt. Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen durchaus vertraut und selbstständiges Arbeiten gewohnt sein.

Bewerbungen unter Beifügung der üblichen Unterlagen und des Nachweises der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Calbe a. d. Milde (Altmark), den 29. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung Frauenwald a. R. (Thür. Wald) ist sofort die Stelle eines

Gemeindefekretärs

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe 7a RBD., Ortskl. C. Es kommen nur Bewerber in Frage, die gründliche Kenntnisse u. praktische Erfahrungen in der Kommunalverwaltung und im Kassen- und Rechnungswesen besitzen. Kenntnisse einer Kurverwaltung sind erwünscht. Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung Bedingung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen sind bis spätestens 5. August 1939 einzureichen.

Probezeit 6 Monate. Versorgungsanwärter erhält. b. gleicher Eignung den Vorzug.

Der Bürgermeister.

Bei der hies. Verwaltung sind sofort **mehrere Beamtenstellen**

zu besetzen. Befoldung je nach Vorbildung und Leistung. Es kommen nur solche Bewerber in Frage, die beide Verwaltungsprüfungen abgelegt haben, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sind und Kenntn. i. Polizeitwesen oder im Versicherungsamt, Erfassungswesen, Standesamtsaufsicht, Gewerbe-polizei, Preisüberwachung u. Kreisverwaltungsgericht besitzen. Bewerbungen m. den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Lichtbild u. Abstammungsnachweis, entl. auch für die Ehefrau) sind unter Mitteilung, wann der Dienst frühest. antreten werd. kann, sof. einzureich.

Neutittscheim (Ostjudetenland), den 25. Juli 1939.

Der Landrat.

Bei der hies. Amtsverwaltung ist eine **Angestelltenstelle**

sofort zu besetzen. Erwünscht sind Kenntn. auf dem Gebiete der Polizeiverwaltung. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII LD. A, Ortsklasse B. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch der Gemeindeverwaltungsschule (Lehrarg. Berlin). Der Amtsbezirk hat z. B. 4500 Einwohner. Es ist günstige Verbindung nach Berlin durch Vorortbahn vorhanden. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen umgehend einzureichen.

Dallgow (Kr. Osthavelland) b. Bin., den 25. Juli 1939.

Der Amtsvorsteher als Ortspolizeibehörde.

In Oßhag, 16 500 Einwohner, ist die Stelle eines

Stadtbauoberinspektors

als Sachbearbeiter für Hochbau und Grundstücksunterhaltung zu besetzen. Erfahrungen im Entwurf, in der Bauleitung und im Ausschreibungswesen, möglichst auch Tätigkeit in der Baupolizei und Gesetzeskenntnisse sind erforderlich. Auf die Fähigkeit selbständigen Arbeitens wird größter Wert gelegt. Der Bewerber muß eine abgeschlossene technische Ausbildung nachweisen. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe 4c² der ABO, Ortsklasse C. Probezeit 6 Monate, die gegebenenfalls verkürzt werden kann. Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Zeichenproben, Nachweis der arischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, und Lichtbild des Bewerbers sind umgehend, spät. bis zum 15. August d. J. einzureichen. Oßhag (Sachsen), den 28. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Goergels Kommentar zum BGB.

7. Auflage liegt vor

Durch 360 Nachträge auf den Stand vom 1. Januar 1939 gebrachter unveränderter Abdruck der sechsten Auflage.

Die Mitarbeiter sind bewährte Fachleute.

3 Kommentarbände und 1 Registerband mit 2054 Schlagworten, zusammen 3331 Seiten in Lexikonformat.

In Halbleder 108 RM

(für Justizbehörden und Notare 95 RM).

Auch in Raten nach Vereinbarung zahlbar.

Die heutige Rechtsauffassung in bürgerlich-rechtlichen Angelegenheiten spiegelt sich ausschließlich in der nunmehr sechsjährigen, von nationalsozialistischem Geiste getragenen Rechtsprechung. Nichts ist deshalb für den Rechtswahrer so wichtig wie ein Entscheidungskommentar!

Das Werk interessiert nicht nur alle Richter, Rechtsanwälte, Notare und Justizbehörden, sondern auch die Verwaltungsrichter und Verwaltungsbehörden.

Ausführlicher Prospekt kostenlos durch

Verlag Otto Schwarz & Co.

(Abteilung Versandbuchhandlung)

Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

Bei der Stadt- u. Amtsverwaltung Wermelskirchen (Rhein-Wupper-Kreis) ist die Stelle eines

Amtsbauinspektors

Befoldungsgruppe A 4c² der ABO.

baldmöglichst zu besetzen. Der Uebernahme in das Beamtenverhältnis geht eine 6-monatige Probezeit voraus. Gefordert wird Abschlußprüfung einer Techn. Staatslehranstalt für Hochbau sowie praktische Erfahrungen in Planung und Ausführung größerer Bauvorhaben. Der Bewerber muß künstlerisch befähigt sein und größere Hochbauprojekte selbständig bearbeiten können. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Zeichnungen und Nachweis der arischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, sind umgehend einzureichen.

Wermelskirchen, den 25. Juli 1939.

Der Amtsbürgermeister. Dr. Borcharding.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind.

Stenotypistin

mit guten Leistungen zum sofortigen Eintritt gef. Erfordernis: Mindest. 150 Silben Kurzschrift, Geläufigkeit im Maschinenschreiben und Rechtschreiben. Bewerberin muß in der Lage sein, Arbeiten selbständig zu erledigen wie z. B. kurze Schriftstücke nach Ansage selbständig abzufassen. Gehalt nach LD. A, Berg.-Gruppe 7, Ortsklasse B. Dauerstellung. Besuche v. Bewerberinnen, die den vorstehenden Erfordernissen nicht entsprechen, sind völlig aussichtslos.

Der Leiter der Allgemeinen Ortskrankenkasse für den Landkreis Emmendingen (Baden)

Sitz: Waldkirch i. Br., Goethestr. 10.

Bei der Stadtverwaltung Ratingen werden zum baldig. Eintritt gesucht:

ein Stadtaffizent,

Anstellung als Beamter nach Gr. A 8 a der ABO. Bedingung ist eine mehrjährige Tätigkeit in einer Gemeindeverwaltung. Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung erwünscht;

ein Verwaltungsangestellter,

Berg.-Gr. VII der LD. A. — Ratingen liegt in unmittelbarer Nähe von Düsseldorf und gehört zur Ortskl. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Lebensl., Lichtb., Zeugnisabschriften usw. sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins zu richten an das Personalamt der Stadt Ratingen (Rheinland).

Ratingen (Rhld.), 19. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der städtischen Krankenhausverwaltung ist die Stelle eines

Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Die Bewerber müssen Kenntnisse in der allgemeinen kommunalen Verwaltung und besondere Erfahrung in der Krankenhausverwaltung — Verwaltungs- und Buchhaltungsarbeiten — besitzen. Befoldung nach Gruppe VIII LD. A, bei mehrjährigen guten Leistungen Aufstiegsmöglichkeit.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und Lichtbild sowie Angabe d. frühesten Antrittstermins sind umgehend einzureichen.

Ilmenau (Thüringen), 12. 7. 39.

Der Erste Bürgermeister der Bergstadt Ilmenau in Thür.

Bei der Kreis Kommunalverwaltung Zerbst ist die Stelle eines

Kreisinspektors

in der Hauptverwaltung zu besetzen. Befoldung nach Gruppe 4c² ABO. U. U. kommt auch die Besetzung einer

Kreissekretärstelle

in der Kreis Kommunalkasse in Frage. Befoldung nach Gruppe 7 a ABO. Weiterbildungsmöglichkeit durch Besuch der Verwaltungsschule in Dessau sowie der Verwaltungsakademie Dessau. Bewerbungen sofort an den unterzeichneten Landrat.

Zerbst, den 29. Juli 1939.

Der Landrat. gez. Dr. Hinze.

Bei der hiesigen Amts- und Gemeindeverwaltung ist die Stelle eines

Gemeindefekretärs

(Beamtenstelle) mögl. sofort zu besetzen. Befoldung nach Gr. 7 a ABO. Die Probezeit beträgt 1/2 Jahr, kann jedoch bei Bewährung abgekürzt werden. Bedingung: 1. Verwaltungsprüfung. Gewünscht werden insbesondere Kenntnisse im Steuerrecht. Garstedt (rd. 5000 Einwohner) ist Vorkommengemeinde von Groß-Hamburg und hat direkte Hochbahnverbindung m. Hamburg. Die Möglichkeit der Fortbildung (Verwaltungsakademie usw.) ist daher sehr günstig. Mittelschule vorhanden. Ober- und Hauptschulen sind mit der Hochbahnschnellstrecke zu erreichen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Garstedt (Bez. Hamburg), den 24. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Ein Stadtkommissar

als Dienststellenleiter für das Polizeiamt wird ab sofort bei der Stadtverwaltung Neusalz (Oder), rund 17 500 Einwohner, eingestellt.

Befoldung nach Gruppe A 4c² ABO, Ortskl. C, Probezeit 6 Monate. Es kommen nur Bewerber in Frage, die die zweite Verwaltungsprüfung mit gutem Erfolge abgelegt haben. Versorgungsanwärter und bevorzugt unterzubringende Personen erhalten bei gleichen Voraussetzungen den Vorzug.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind sofort einzureichen an den

Bürgermeister

der Stadt Neusalz (Oder).

Dr. Weyer.

Mehrere Beamten- und Angestellten-Stellen

des gehobenen und mittleren Dienstes

werden vergeben. Aufnahmebedingungen: Gute Kenntnisse im Rassen- u. Rechnungswesen. Bewerbungen mit Lebenslauf u. beglaubigten Zeugnisabschriften sind zu richten an das

Verwaltungsamt der Landesbauernschaft Alpenland, Salzburg-Parish, Gaisbergstr. 7.

Für die hiesige Verwaltung (Stadthauptkasse) wird ein

Verwaltungsassistent

zum baldigen Antritt gesucht. Bewerbungen m. Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend bei mir einzureichen.

Deberau (Sa.), den 27. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Für die städtische Baupolizei wird zum baldigen Eintritt ein jüngerer

Hochbautechniker

mit erfolgreicher Abschlußprüfung an einer höheren techn. Lehranstalt gesucht. Vergütung nach Gr. VI a I D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaub. Zeugnisabschr. und den sonst. erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen. Dabei ist anzugeb., wann frühestens der Dienstantritt erfolgen kann.

Soefft. den 24. Juli 1939.
Der Bürgermeister.

In der Verwaltung der Kriegsmarinestadt Wilhelmshaven (120 000 Einwohner, erheblicher Ausbau) sind sofort einige Stellen

Stadinspektoren, Stadtbauinspektoren

zu besetzen. Vollständige Bewerbungen werden sofort erbeten.

Wilhelmshaven, 28. Juli 1939.
Der Oberbürgermeister.
J. B.: Dr. Kellerhoff.

Gesucht wird jüngerer, tüchtiger

Amtssekretär.

Eintritt möglichst bald. Befoldung nach A 7 a der RWD. Ortsklasse D. Die Stelle ist für Zivilanwärter freigegeben. Probefristzeit 6 Monate. Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen mit Lichtb. umgeh. erbeten.

Büchenbeuren, Kreis Zell (Mosel), den 28. Juli 1939.
Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Bünde (Westf.) ist baldmöglichst zu besetzen:

eine Stadtssekretärstelle

(Beamtenstelle) nach Befoldungsgruppe A 7 a der RWD., Ortsklasse B. Planmäßige Anstellung nach erfolgreich abgeleiteter Probezeit von sechs Monaten. Bedingung: Abgelegte I. Verwaltungsprüfung und gründliche Kenntnisse in der allgemeinen Verwaltung, in Schulangelegenheiten und im Standesamtswesen. Bei gleicher Befähigung werden Versorgungsanwärter bevorzugt. Bewerbungen sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister.

Zum alsbaldigen Eintritt wird ein

Verwaltungsgehilfe

gesucht. Vergütung nach Gruppe VI b I D. A. Wohnungsgeldzuschuß nach Ortskl. B. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild usw. sind umgehend einzureichen an den

Kreisausschuß in Zell (Mosel).

Bei der Amtsverwaltung Hallenberg (Hochsauerland) ist für sofort, spätestens zum 1. 10. 1939 die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Ablegung der ersten Bew.-Prüf. erwünscht. Befoldung nach Gr. VII I D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an den

Amtsbürgermeister
in Hallenberg (Hochsauerland).

Bei der hiesigen Amtsverwaltung ist sofort eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Der Bewerber muß in der Lage sein, alle vorkommenden Arbeiten zu erledigen und an selbständige Arbeit gewöhnt sein. Besonders sind Kenntnisse in Polzeifachen erwünscht. Vergütung nach Gruppe 7 I D. A. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder Entlassungen sind dem Unterzeichneten umgehend einzuweisen.

Subbeltrath (Kreis Düsseldorf-Mettmann), d. 25. Juli 1939.
Der Amtsbürgermeister
von Subbeltrath. O t h e i d e.

Zum möglichst baldigen Eintritt wird bei der hiesigen Verwaltung

ein Angestellter

gesucht. Gefordert werden gründliche Kenntnisse im Verwaltungsdienst, insbesondere selbst. Bearbeitung der Standesamtsangelegenheiten u. abgelegte 1. und 2. Verwaltungsprüfung. Vergütung nach Gr. VII des RWT., Ortsklasse B.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.
Wickrath (Niederrh.), d. 29. 7. 1939.
Der Bürgermeister.

Sofort

Verwaltungsangestellte

gesucht. Befoldung n. Gr. VII I D. A. Bewerber müssen i. Rassen- u. Bürodienst ausgebild. sein. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis deutschblütiger Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, Nachweis der politischen Zuverlässigkeit sowie Angabe, wann Antritt frühestens erfolg. kann, sofort erbet. Rabeburg liegt in landschaftlich schöner Lage zwischen Homburg und Lübeck.

Rabeburg, den 24. Juli 1939.

Der Vorsitzende
des Kreisausschusses des Kreises
Herzogtum Lauenburg.
Dr. J ü t t n e r.

Beim Stadtplanungs- und Vermessungsamt der Stadt Düsseldorf ist sofort eine technische

Stadinspektorenstelle

zu besetzen. Verlangt wird Abschlußprüfung einer HTL für Vermessungswesen u. Erfahrung in allen vermessungstechnischen Arbeiten, insbesondere in der häuslichen Bearbeitung von Fortschreibungsmessungen.

Einstellung erfolgt als techn. Stadtinspektor mit Beamteneigenschaft, zunächst für eine einjährige Probefristleistung.

Befoldung nach Gruppe A 4 c² der Reichsbefoldungsordnung mit örtl. Sonderzuschlag und Wohnungsgeldzuschuß der Sonderklasse.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind untr. Nr. 10/634 an den

Oberbürgermeister
der Stadt Düsseldorf

zu richten.

Vordrucke zur Steuer- und Abgabenerhebung

		Preis für			
		10 St.	100 St.	500 St.	1000 St.
A 300	Steuer- und Abgabekonto (eigene Steuern)				
	DIN A 4 Papier	—,50	3,50	15,—	25,—
	Karton	—,65	4,50	19,50	32,50
A 301	Steuer- und Abgabekonto (eigene und fremde Steuern)				
	Format 26 x 33 cm Papier	—,60	4,20	18,—	30,—
	Karton	—,80	5,60	24,—	40,—
A 302	Zusammenstellung der Steuer- und Abgabekonten				
	Format 26 x 33 cm Papier	—,60	4,20	18,—	30,—
A 303	Steuer- und Abgabenteilungsplan				
	Format 26 x 33 cm Papier	—,45	3,15	13,50	22,50
A 205 b	Abgaben-Tagebuch				
	DIN A 3 Papier	—,65	4,50	19,50	32,50

Muster dieser geeigneten Formblätter sowie auch unserer Haushalts- und Verwahrgelder-Sachkonten und der übrigen bekannten neuartigen Rassen-vordrucke unseres Verlages bitten wir anzufordern.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
(Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68

Spätestens zum 1. Oktober 1939 wird bei der hiesigen Stadtverwaltung

eine tüchtige Verwaltungsangestellte

gesucht, die mögl. in allen Zweigen der Kommunalverwaltung ausgebildet ist und selbständig arbeiten kann. Gefordert wird ferner Beherrschung der Schreibmaschine und Kurzschrift.

Die Befoldung erfolgt nach Gruppe VII der I D. A. Bewerbungen sind umgehend mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Lebenslauf an den unterzeichneten Bürgermeister einzureichen.

Bomst, den 22. Juli 1939.

Der Bürgermeister
der Grenzstadt Bomst,
Gau Mark Brandenburg.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen erfahrenen Spartassenangestellten

mit gründlichen Fachkenntnissen und abgelegter 2. Fachprüfung.

Vergütung je nach Vorbildung und Leistungen nach Gruppe VI b oder V b I D. A., Ortsklasse B. Spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht ausgeschlossen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend erbeten an die Kreisparkeasse des Kreises Bartenstein (Ostpreußen).

Kreisausschuß in Bartenstein
(Ostpreußen).

In der hiesigen Amtsverwaltung ist sofort eine

Angestelltenstelle

nach Berg.-Gr. VIII/VII I D. A. (Ortsklasse C) zu besetzen. Verlangt wird neben guter Erfahrung im Gemeindeverwaltungsamt die Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung.

Bewerbungsgesuche m. handschriftlich verfaßtem Lebenslauf und begl. Zeugnisabschriften sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Burgbrohl (Bez. Koblenz),
den 21. Juli 1939.
Der Amtsbürgermeister.
C r e m e r.

Für die Steuerabteilung suche ich zum möglichst sofortigen Dienstantritt

einen Verwaltungsgehilfen (Angestellten).

Vergütung nach Gruppe VII I D. A., nach abgelegter 2. Verwaltungsprüfung Gruppe VI b I D. A. Lippehne (Neumark), 28. 7. 1939.
Der Bürgermeister. N o a d.

Preise für Empfehlungsanzeigen: Die viergespaltene Millimeterzeile 30 Rpf. Bezugsquellenverzeichnis 15 Rpf. „Kleine Anzeigen“ 15 Rpf. Familienanzeigen, Unterrichtsanzeigen 15 Rpf. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime 8 Rpf. Anzeigen der Bäder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst ungeteilt) 8 Rpf. Bei Wiederholung Rabatt laut Tarif. Bei Chiffre-Anzeigen 1 RM Offertengebühr.

Beilagengebühr: 15 RM pro 1000 Stück einschließlich Postgebühr. Format bis 22x29 cm, Gewicht bis 25 g. Annahmeschluss für Anzeigen und Beilagen: 8 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer.

Bei der Stadtverwaltung (Bauamt) Wernigerode am Harz ist sofort

eine Stadtbauinspektorstelle

der Bes.-Gr. A 4c² der Reichsbefoldungsordnung mit einem tüchtigen, jüngeren Hochbautechniker zu besetzen.

Verlangt werden: Abgeschlossene Fachausbildung, Erfahrung in Bauentwurf, Bauleitung und Abrechnung erwünscht, flotter Zeichner. Die Probezeit dauert 6 Monate. Bewerb. mit Lichtb., handgeschr. Lebenslauf, begl. Zeugnisabschr., Nachweis der arischen Abstammung (auch der Ehefrau) und Angabe, wann der Antritt spät. erfolgen kann, sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Wernigerode am Harz.

Bei der Stadtbauverwaltung in Halle (Saale) — Stadtentwässerung — sind mehrere Stellen für

Stadtbauinspektoren

zu besetzen. Verlangt wird abgeschlossene Ausbildung im Tiefbau nach einer höheren technischen Lehranstalt und praktische Erfahrung auf dem Gebiete des städtischen Tiefbaues, insbesondere der Kanalisation. Dienstbezüge werden nach der Reichsbefoldungsgruppe A 4c² (Ortskl. A) gezahlt.

Bewerbungen mit Lichtbild, lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und mit Angabe des frühesten Zeitpunktes für den Dienstantritt werden erbeten an

Bürgermeister der Stadt Halle (Saale) — Bauverwaltung.

Bei der Amtsverwaltung Bornheim, Landkreis Bonn, wird zum baldigen Eintritt

ein Verwaltungsangestellter, ein Kassenangestellter

gesucht. Die Vergütung wird nach Gruppe VIII bzw. VII D. A je nach Vorbildung gewährt. Gute Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungs- und Kassenwesen werden gefordert. Bewerbungen mit Lebenslauf und den sonstigen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Bornheim, den 29. Juli 1939.

Der Amtsbürgermeister:
H a m m e r.

Bilanzsicherer Buchhalter

für d. Gemeindefürsorge (Strom-, Gas- und Wasserversorgung), vertraut mit der Durchschreibebuchhaltung, auch für die Geschäftsführung, zum 1. Oktober d. J. gesucht. Es kommt auch eine ältere Kraft in Frage. Vergütung nach Gruppe VII D. A.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und Parteizugehörigkeit bis 25. August erbeten.

Lägerdorf, (Holst.), 29. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Eberswalde sind von sofort mehrere

Verwaltungs- und Kassenangestelltenstellen

zu besetzen. Erwünscht sind Kenntnisse im Steuer-, Personal- u. Kassenwesen. Befoldung nach Gruppe VII oder VIII D. A je nach Vorbildung und Leistung; für Gruppe VII möglichst 1. Fachprüfung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Der Oberbürgermeister.
J. A.: R o e r i n g.

Zum baldigen Dienstantritt wird jüngerer

Verwaltungsangestellter

gesucht. Verlangt wird gute Ausbildung i. Gemeindeverwaltungsamt, Stenographie und Befähigung zum selbstständigen Arbeiten. Vergütungsgruppe VII D. A. Vollständige Bewerbungen baldigst erbeten.

Krumpha (Beifetal), d. 29. 7. 1939.

Der Bürgermeister.
G r o ß e.

Bei der hiesigen Amtsverwaltung ist möglichst sofort eine

Verwaltungsgehilfenstelle

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII D. A.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Schmallenberg (Hochsauerland), den 29. Juli 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Jüng. Angestellten

für die Gemeindeverwaltung des Ostseebades Laboe (Rieler Außenförde) gesucht. Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungsdienst erforderlich. Befoldung nach VIII/VII D. A (Ortsklasse B) je nach Leistung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des frühesten Dienstantritts erbeten.

Der Bürgermeister.

In Polizeifachen erfahrener Verwaltungsgehilfe

zum 1. Sept. 1939 gesucht. Verlangt wird selbstständiges Arbeiten in der Polizeiverwaltung (Melde- und Erfassungswesen, Soz.-Versicherungssachen und Bauangelegenheiten). Befoldung nach Gr. VII D. A, Ortsklasse C. Bewerbungsges. mit Unterlagen umgehend erbeten.

Zuffkauort Albersdorf (Holstein), den 26. Juli 1939.

Der Amtsvorsteher:
S c h w i e n.

Gesucht wird zum 1. Oktober oder später

Diplom-Ingenieur

als Lehrer für allgemeinen Maschinenbau und Mathematik an der hiesigen Städtischen Ingenieurschule (Fachschule für Maschinenbau).

Voraussetzungen: mehrjährige Tätigkeit in der Industrie sowie deutschblütige Abstammung (auch der Ehefrau) und nationale Zuverlässigkeit. Anstellung zunächst auf Probe; die spätere Uebernahme in das Beamtenverhältnis als Studienrat (Gruppe A 2c²) ist vorgesehen. Die Vergütung regelt sich nach Gruppe III der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmittglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild bis zum 10. August an den

Oberbürgermeister der Hauptstadt Hannover
(Schulverwaltung).

Städtisches Schülerheim in Wasserburg (Sinn)

— für sechsklassige Oberschule —

Präsekt,

mögl. mit mathem. Kenntnissen, zur Studienaufsicht. 160 RM u. vollst. freie Station, evtl. Nebenverdienst. Antritt 10. Sept. Bew. mit Lichtbild u. Zeugn. sofort an obige Adresse.

Zum 1. 10. 1939 ist an der Mädchenmittelschule in Treptow (Rega) die Stelle einer

technischen Lehrerin

zu besetzen. Lehrbefähigung für Verticesübungen, Nadelarbeit u. Hauswirtschaft erforderlich.

Befoldung nach dem MBO. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild bis zum 15. 8. an den

Bürgermeister in Treptow (Rega).
Dr. F a l f.

S O N D E R - A U S G A B E N

zu

Müllers Großes Deutsches Ortsbuch:

Ortsbuch für das Land Oesterreich 7,50 RM.

Mit etwa 20 000 Orten

Ortsbuch für die Sudetengebiete 7,50 RM.

Beide Werke geben für jeden Ort die zuständigen Post-, Bahn-, Gerichts-, Verwaltungs- und Gemeindebehörden an. Sie sind die notwendige Ergänzung zum Hauptwerk, die wir allen Beziehern empfehlen.

Das Hauptwerk selbst ist ebenfalls sofort lieferbar (siehe Bestellschein).

„Die nationalsozialistische Gemeinde“, Zentralblatt der NSDAP. für Gemeindepolitik, schreibt u. a.:

„Dieses Ortsbuch darf als das vollständigste und in seiner Art beste und vorzüglichste bezeichnet werden.“

Prospekt kostenlos.

BESTELLSCHEIN: Ich (wir) bestelle(n) bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Abteilung Versandbuchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21:

_____ Expl. Müllers Großes Deutsches Ortsbuch, 7. Auflage 1938. In Ganzleinen 40,— RM. In Halbleder 45,— RM.

_____ Expl. Ortsbuch für das Land Oesterreich. 7,50 RM.

_____ Expl. Ortsbuch für die Sudetengebiete. 7,50 RM.

Ich (wir) zahle(n) — in einer Summe vier Wochen nach Erhalt des Werkes — in Monatsraten von 2,— RM. (für die Nachträge allein) bzw. in 10 Monatsraten, erste Rate nach Erhalt. (Nichtgewünschtes bitte streichen.) Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. Postscheckkonto Berlin 41286.

Vor- und Zuname: _____

Stand: _____

Datum: _____

Ort: _____

Straße Nr. _____

In landschaftlich schönster Gegend der
Ostmark
wird zum ehesten Eintritt in Gemeindeverwaltung eine
Stenotypistin
gesucht. Vergütung nach Gr. VIII LD. A, Ortskl. B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzusenden an
Bürgermeister Markt Saalfelden (Gau Salzburg).

Bei der Kreisaußschußverwaltung des Mansfelder Seekreises (Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt) ist die Stelle eines

Rechnungsprüfers

sofort zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe VI b LD. A, Ortsklasse B. Bedingung ist, daß der Angestellte die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt hat und im gesamten Verwaltungswesen ausgebildet ist. Insbesondere ist auch längere praktische Tätigkeit im Kassentwesen nachzuweisen.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der artischen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Eisleben, den 27. Juli 1939.

**Der Landrat
des Mansfelder Seekreises
— Kreisaußschußverwaltung. —
gez. D r e w e s.**

Bei der Stadtverwaltung Schmiedeberg (Riesengebirge) ist sofort eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Verlangt werden gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in der Kommunalverwaltung, insbesondere Fürsorge- und Jugendamtsachen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIII LD. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild, sowie Zeugnisabschriften und Nachweis der artischen Abstammung sind umgehend einzureichen. Bewerber mit abgelegter 1. Prüfung erhalten den Vorzug.

Schmiedeberg (Rsbg.), 31. 7. 1939.
Der Bürgermeister.

Angestellter

für die **Polizeiabteilung** zu sofort gesucht. Vergütung nach LD. A. Bewerbungen erbittet **Bürgermeister der Kreisstadt Weißenfee (Zhr.).
T h u n e d e.**

In der Verwaltung der Gemeinde **R ö n i g s z e i t** (Kr. Schweidnitz) ist eine **Gekretärstelle**

— **Kassenverwalterstelle** —

der Besoldungsgruppe A 7a der Reichsbesoldungsordnung sofort neu zu besetzen. Erforderlich ist der Nachweis über die Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung.

W o l f, Bürgermeister.

In der hiesigen Gemeindeverwaltung ist eine freie

Angestelltenstelle

nach Gruppe VI b LD. A zu besetzen. Verlangt wird neben guten Erfahrungen im Kommunalverwaltungsdienst die Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung. Miersdorf ist eine aufstrebende Siedlungs- u. Gartengemeinde (Einwohnerzahl 4500) in schöner Umgebung an der Berliner Vorortbahn. Bewerbung, m. Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugnisabschriften sind zu richten an den

**Bürgermeister in Miersdorf,
Kreis Zeltow.**

Bei der Stadtverwalt. Tönning wird **1 Verwaltungsgehilfe**

gesucht, der mit allen Arbeiten im Verwaltungsdienst vertraut ist und die Schreibmaschine u. Stenographie beherrscht. Besoldung n. Gr. VIII/VII der LD. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend erbeten.

Tönning, den 24. Juli 1939.
Der Bürgermeister.

Für die Amtsverwaltung Kastellaun wird ein tüchtiger

Verwaltungsangestellter

gesucht. Eintritt sofort. Gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete der allgemeinen Amts- und Gemeindeverwaltung erforderlich. Auch muß die 1. Beamtenprüfung bestanden sein. Besoldung erfolgt nach Gr. VII LD. A. Kastellaun ist Ortsklasse B. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Kastellaun (Hunsrück), 31. 7. 39.
Der Amtsbürgermeister.

Für das Kreiswohlfahrtsamt wird **ein Angestellter**

gesucht, der reiche Erfahrungen und gute Kenntnisse in der Bearbeitung von Angelegenheiten des Bezirksfürsorgeverbandes besitzt. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VII LD. A. Bestandene 1. Verwaltungsprüfung ist Bedingung. Aufsteigungsmöglichkeiten sind gegeben. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Angabe, wann frühestens Dienstantritt erfolgen kann, sofort einzureichen.

Pinneberg b. Hamburg, 29. 7. 39.
Der Vorsitzende d. Kreisaußschusses

Bei der Stadtverwaltung Hornburg (Kr. Wernigerode) wird zu sofort **ein Angestellter**

gesucht. Der Einzustellende muß Erfahrung im Wehrraffungs-, Melde- und sonstigen Polizeiwesen besitzen oder sich schnellst. einarbeiten können. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VI BLM. Bewerb. wollen ihr Gesuch mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung bei mir einreichen.

**Der Bürgermeister.
L a m p r e c h t.**

Bei der landrätlichen Verwaltung ist am 1. 9. 1939 eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Besoldung n. Vergütungsgruppe VIII mit Aufsteigungsmöglichkeit nach VII LD. A. Bewerbungen sind sofort zu richten an den Unterzeichn.

Wehlau (Ostpr.), den 24. Juli 1939.
Der Landrat.

Bei dem Landratsamt wird zur Ordnung des Archivs nach modernen Grundsätzen ein

Verwaltungs- und Archivfachmann

für mehrere Monate gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an

Landrat in Schlei.

Bei der Stadtverwaltung Lübz i. M. ist zu sofort die Stelle eines

Stadtassistenten

zu besetzen. Besoldung n. Gr. A 8a. Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung wollen ihre Bewerbungsgesuche binnen zwei Wochen an den Unterzeichneten einreichen. Lübz (Medl.), den 28. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Wir teilen unsern Lesern nach die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.

Für das Baupolizeiamt wird ein **Bauassessor**

gesucht. Vergütungsgruppe III LD. A. Meldung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. an

**Baupolizeiamt Hamburg
Gr. Bleichen 23—27.**

Wir suchen zum 1. Oktober **einen gewandten Spartaftenangestellten**

mit guten Fachkenntnissen. Ablegung der 2. Spartaftenprüfung erwünscht. Besoldung erfolgt nach Gr. IV b LD. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten an **Stadtpartafte Marienburg (Westpreußen).**

Wir suchen zum baldigen Eintritt **mehrere Spartaftenangestellte.**

Besoldung nach Gruppe VII bzw. VI b LD. A je nach Vorbildung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild u. Angabe des früh. Eintrittstermins erbeten an die **Städtische Spartafta Rheydt.**

Bei der Städt. Spartafta ist zum 1. 10. 1939 oder früher

eine Angestelltenstelle

der Gr. VI b zu besetzen. Bewerber mit Erfahrungen i. Spartaftenwesen, die die 2. Fachprüfung abgelegt haben, wollen ihre Gesuche umgehend einreichen, unter Beifügung der üblichen Unterlagen.

Luckenwalde, den 14. Juli 1939.
Städt. Spartafta.

Im allgemeinen öffentl. Landeskrankenhaus Wolfsberg in Kärnten gelangt die Stelle eines

Primararztes

an der inneren Abteilung zur Besetzung. Der Primararzt hat gleichzeitig die Leitung des Krankenhauses zu besorgen.

Der Primararzt muß im Besitze des Titels eines Facharztes für innere Medizin sein. Es ist ihm die Ausübung der allgemeinen Praxis, sowie eine andere besoldete Tätigkeit unterlag, die Ausübung der fachärztlichen Praxis jedoch insoweit gestattet, als hierdurch der hauptberufliche Krankendienst nicht beeinträchtigt wird.

Das Dienstverhältnis ist ein vertragliches und erfolgt die Entlohnung vorläufig nach der Tarifordnung A für Gefolgchaftsmittglieder im öffentlichen Dienst unter Einweisung in die Vergütungsgruppe II.

Gesuche um diese Stelle sind belegt mit den Personaldokumenten, dem Dokortordiplom od. einer beglaubigten Abschrift deselben, den Zeugnissen über fachliche Ausbildung, einer Schilderung des Lebenslaufes und der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, dem Nachweis der artischen Abstammung, einem polizeilichen Führungszeugnis und einem amtsärztlichen Gesundheitszeugnis, sowie einem Lichtbild, von den bereits im öffentl. Dienst stehenden Bewerbern im Wege ihrer vorgef. Dienststelle von anderen direkt bis 15. August 1939 bei der **Zentraldirektion der Kärntner Landes-Heil- und Pflegeanstalten in Klagenfurt** einzureichen.

Der geschäftsführende **Landeshauptmann:
J. M. Hierzegger e. h.**

An der Mittelschule ist sofort eine **Mittelschullehrerstelle**

zu besetzen. Erforderliche Lehrbefähigung: Physik, Chemie, Biologie. Gommern hat 5300 Einw. und liegt 18 km von Magdeburg entfernt an der Bahnstrecke Magdeburg—Zerbst—Dessau in waldiger Umgebung. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind möglichst umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Gommern (Bezirk Magdeburg), den 18. Juli 1939.
**Der Bürgermeister.
Dr. Sieper.**

Für die städtische Oberschule für Mädchen i. E. wird zum Schulbeginn am 11. September 1939

eine Lehrkraft

für Deutsch, Geschichte u. Englisch gesucht. Anstellung erf. als Beamter auf Widerruf; die Besoldung aus Gr. A 2 f BDD. für Studienassessoren nach den staatlichen Grundsätzen.

Gesuche mit handgeschr. Lebensl., Lichtb. u. Zeugnisabschr. sofort erbet. **Der Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt (Mainfranken).**

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für der Angelegenheit: Robert Böhm in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21. 94. 2. Bf. 39: 7739 einschl. d. Erreuer. sand: 3692 — Bl. 6.

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Stadt-Mittelschullehrer, 38 J., verh., gottgl., Rhld., Pol. Leiter seit 1933, Fächer: Franz., Engl., Erf. in Dtsch., Lat., Math., Musik, 4 J. als Schulleiter, sucht Stelle an öff. od. priv. Mittelschule. **W M 94**

Erfahrener Pädagoge

(Ende 30) sucht neuen Wirkungskreis an Internat, Privatschule oder als Hauslehrer. **E X 95**

Dr. phil., ev. Latein, Griechisch, Franz., Engl., große Erfahrung im Unterricht, gute Zeugn., schon älter, aber noch rüstig und arbeitsfreudig, sucht Stellung an Privatschule oder Heeresfachschule oder als Hauslehrer. **D V 96**

Studienaffessor

36 Jhr., Deutsch, Englisch, Franz., gute Zeugnisse und große Unterrichtserfahrung auch in anderen Fächern, sucht zum 1. Oktober 1939 Dauer- bzw. Festanstellung, mögl. an höherer Schule, Norddeutschland bevorzugt. **A U 97**

Wissenschaftliche Lehrerin sucht sofort Stellung, evtl. auch Vertretung. **B Z 98**

Studienrat für Musik, 36 Jahre alt, verh., 12jähr. Praxis als Schulmann, Chor- u. Orchesterleiter, beste Zeugn. u. Referenz, sucht größ. Wirkungskreis (mit evtl. Einfluß auf das örtl. öffentl. Musikleben). **C F 99**

Stadt-Mittelschullehrer, Franz. u. Engl., lange Ausland- und Unterrichtserfahrung, I inclus., sucht Stelle in Stadt. Unterrichtet auch in Lat., Italienisch und Stenogr. **G T 1**

Lehrermangel?

Mittelschulanwärter, beste Zeugn., 35 J., erfahren in Lat., Engl., Franz., Musik u. a. Fächern, im priv. und öffentlichen Schuldienst. **L S 2**

Stell., Vertt., dgl., sucht ält. Hauslehrer. **W 63, Sameln, postl.**

Studienaffessorin für Neuere Sprachen (Englisch, Französisch) sucht Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin, Uebersetzerin oder Privatlehrerin. **H Y 3**

Diplom-Handelslehrer

mit Turn- und Sportlehrerexamen, 34 Jahre, Pg., sucht entsprechenden Wirkungskreis mit baldiger Anstellungsmöglichkeit in Ostelben. Angebote unter R 510 Anzeigenmittler Postfach, Bonn.

Student, Mythologe, korrekt und sportlich, Unterrichtserfahrung auch in anderen Fächern, sucht Hauslehrerstelle, möglichst Berlin od. Umgebung, für sofort oder später. **N R 4**

Studienrat (i. R. auf eig. Antr.), Dr. phil., 57 J., kath., Pg., NSLB., Sprachen u. Math., steht zur Verfügung. **A Z 88**

Leb. Stud.-Aff., 34 J., Pg., 1,78 m, Dtsch., Gesch., Lat. (Oberst.), Unterr.-Erf. Engl., Franz. (Unterst.), Griech., Erdkunde (Oberst.), zuletzt Stellw. als Lehrer an Heeresfachsch., sucht Stellw. od. Dauerstell. an öff. od. priv. od. Wehrmachtsch. od. Verlag. Gute Zeugnisse! Affessor: gut. Antritt sofort. Angebote unter M H 4639 an All-Anzeigen-N.-G., Frankfurt a. M.

Hauslehrer, reichste Erf., erstfl. Erfolge u. Zeugn., sucht St., sofort oder später, auch Vertt. **C X 81**

Wo findet staatl. gepr. **Elektro-Ing. u. Schlossermeister**, 42 J., alter Pg., arisch. Abst., m. vielfelt. Berufserf., jezt nebenamt. od. nach 2jährig. Studium (BPJ.) Stell. als **Gewerbelehrer**? **P Z 5**

Behördenangestellter, Anfang 40, mit guten Zeugnissen, Fertigkeit in Schreibmaschine und Stenographie, selbständig in einfachen Büroarbeiten, sucht Stellung zum 1. 8. 39. **T 6**

Jüng. Verwaltungsangestellter sucht bei einer mittelgroßen Verwaltung eine besser bezahlte Angest.-Stelle. Partei-Anwärter und HJ.-Führer. **C 26**

Verw.-Inspektor

27 J., led., Pg. u. SA.-Verm.-Führer, Reisezeugnis, 1. u. 2. Fachprüfung, bish. hauptsächlich im Wohlfahrtswesen beschäftigt gewesen, aber auch mit allen anderen Angelegenheiten der kommunalen Verw. vertraut, 10 J. Praxis, 1a Zeugnisse, sucht Beamtenstelle als Inspektor, am liebsten Sachsen, Schlesien od. Sudetengau. Mittlere Stadt wird bevorzugt. **S 27**

Rassenangestellter

39 J., verh., 2 Kind., Pg., ungel. Stell., sucht anderweltig. Wirkungskreis, wo Aufstiegsmögl. durch Uebernahme ins Beamtenverhältnis erfolg. kann. Erfahrg. in allen Zweigen der Rassenverwaltung. Kleinstadt od. größ. Gemeinde (4-9000 Einw.) bevorzugt. Gegend gleich, auch Protektorsgebiet. **D 28**

Angestellter, 28 J., ledig, Primarreise, Pol. Leiter, 1. Verw.-Prüfung mit gutem Erfolg abgelegt, 10 Jahre Verwaltungstätigkeit, gute Zeugnisse, größere Gemeinde- und Steuerkasse selbständig geführt, z. B. in der Stadtkasse ein. Großstadt i. ungel. Stellung, wünscht sich zu verändern. Bevorzugt Haushalts-, Rassen-, Rechnungs- u. Prüfungsweisen. Gelegenheit zur Ablegung der 2. Verwalt.-Prüfung erwünscht. **U 31**

Brandmeister, Anfang 40, mit langjähriger Dienstzeit bei Berufsfeuerwehr, Führerscheine 2 und 3, vertraut mit Büroarbeiten, sucht Stell., auch Werksfeuerwehr od. Büro. **C 7**

Ich suche Stellung als Gemeindefretär

in kleinere Gemeinde nach der Bef.-Gruppe A 7a in waldbreicher Gegend. Verh., 3 R., 30 J., z. B. Kreisamtssekretär (Prüfer beim G.P.A.), jezt 1930 in der NSDAP. **K 32**

Langjähriger Verwaltungsfachmann

mit prakt. Erfahrungen und guten Kenntnissen in sämtl. Verwaltungszweigen, insbesondere Haushalts-, Rassen- u. Rechnungswesen, Befold.-Ordnung, Tarifen, Gehalts- u. Lohnabrechnungen, Arbeits- und Sozialrecht, sucht selbständige ausbaufähige Dauerstellung. **T 29**

Älterer, erfahrener Angestellter, Pg., Pol. Leiter, mit längerer Praxis im Wohlfahrts- und Jugendamt, stellvert. Amtsvoormund, zeitweise Vertt. des Dienststellenleiters, sucht Veränderung nach LD. A VI b Gegend gleich. **H 30**

Angestellter, 23 Jahre, 5 Jahre bei einer Polizeibehörde und bei einem Standesamt tätig gewes. (selbständige Bearbeitung von Polizei-, Standesamts- u. Gemeindefachen) sucht nach Beendigung der aktiven Dienstpflicht (Herbst 1939) eine Anstellung bei einer Ortspolizeibehörde (Amtsverwaltung) od. Landratsamt. Gelegenheit zur Ablegung der Verw.-Prüf. erwünscht. **O 21**

Badesachmann, 43 Jahre alt, Pg. u. SA., z. B. als Geschäftsführer in einem Sol- und Thermalbad tätig, sucht sich zu verändern in gleicher oder ähnlicher Position. **A 22**

Angestellter oder Beamter mit 1. bzw. 1. u. 2. Verw.-Prüf. als Tauschmann (Grund: Familie) für **Beamtenstelle** bei Reichsbehörde im Rheinland gesucht. **R 25**

Polizeibeamter, 37 J. alt, verh., 1 Kind, noch im Dienst, früh jahrelang im Verwaltungsfach tätig gewesen, sucht Stell. als Volkzehrungsbeamter am liebsten in einer rhein. Stadt. **E 34**

Stadtoberinsp., Pg., Mil.-Anw., 35 J., 2. Verw.-Prüf. u. Verw.-Aff. sucht aufbaufähige Stellung im Rheinland, Sudetengau oder in der Ostmark. **B 24**

Nach einer Verordnung des Werberats der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

Adem. gepr. Mittelschullehrer, Dr. phil., mit Lehrbefäh. in Geschichte, Erdk. und Franz., 48 Jahre alt, seit 10 Jahren Leiter einer 7klassigen Volksschule und seit 1933 als Polit. Leiter in der Ortsgruppe tätig, sucht Anstellung an einer Mittelschule in kleiner Stadt Norddeutschlands. **C Q 33**

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.

Volkspflegerin, 33 Jahre alt, ev., Pgn., 9 Jahre Heim- und Anstaltspraxis, davon 7 Jahre leitend tätig, mit guten Kenntnissen u. sehr guten Zeugnissen, möchte sich zum 1. Okt. oder später verändern. Stellung in größerem Betriebe als

Heim- oder Anstaltsleiterin

in Erziehungs-, Alters-, Genesungs- od. Pflegeheimen erwünscht. Angabe der Arbeitsgebiete und des Gehaltes erbeten. **G 69**

Schiffsoffizier

(A 6.-Kapitän für große Fahrt), 37 J., sucht Verwendung im mittl. gehobenen Staatsdienst bzw. als Anwärter. **E. Walter, Hamburg 36, Rademacherweg 17.**

Volljurist

30 Jahre alt, Pg., SA., mit reichen Erfahrungen in der Kommunalverwaltung (bisher bei Kommunalverband u. großer Stadtverwaltung tätig) sucht Stelle als **Stadtaffessor**. **E 80**

Rassenfretär

tätig bei einer Kreis-Kommunalverwaltung in Mark Brandenburg, Bef.-Gr. A 7a, sucht luftveränderungs-halber Tausch n. Mitteldeutschl. **T 64**

Stadtfretärstelle sucht Angestellter einer Körperschaft. 29 Jahre, erste Verwaltungsprüfung, erfahren im Steuer-, Rassen- u. Rechnungswesen, auch Standesamts- u. Versicherungsweisen. Gelegenheit zur Ablegung der zweiten Prüfung erwünscht. **V 33**

Diplombolzwirt

u. Diplom-Kommunalbeamter, 33 J., Pg. u. SA.-Mann, jezt läng. Jahren bei Bezirksfürsorgeverband u. insbes. als Leiter eines Jugendamtes tätig, sucht anderen, nach Mögl. größ. u. selbst. Wirkungskreis. **F 35**

Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!

8 Druckzeilen
= 24 Millimeter Höhe
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Rechnungsprüfer

35 Jahre, Beamter, seit 15 Jahren im Gemeindedienst als Prüfer tätig, sucht pass. Wirkungskreis im öff. Dienst als Obersekretär mit Aufstiegsmöglichkeit. C 15

Verwaltungs-Gehilfe,

b. im Herbst seine zweijährige Militärdienstzeit beendet hat, sucht Stellung in der Rheinprovinz. Gefällige Angebote mit Angabe der Befoldungsverhältnisse. J 19

Diplomlandwirt, 43 J., verh., 12 J. b. Beh. tät. gew., sucht infolge Auflös. der Anstell. auch außerh. sein. Berufs. Bevorz. solche b. Viehverw., Molkereigenossenschaft- od. Versich.-Gesellsch. Erwünscht b. Bewährung Dauerstell. Dienstantritt sofort möglich. G 13

Ziefbauingenieur

sucht Anstellung als Beamtenanwärter für die mittlere gehobene Beamtenlaufbahn oder ins Angestelltenverhältnis im Sudetengau oder in der Ostmark. 5 J. Behördenpraxis, im 26. Lebensj. u. verheiratet. Frühester Antrittstermin 1.1.40. Offert. sind zu richten an Herbert Leppig, Glogau, Hermann-Göring-Straße 14.

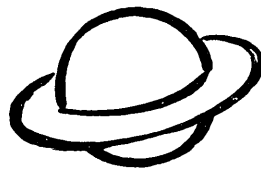
Rassensachmann, tätig bei Kreis-, Forst-, Kranken- u. Stadthauptkasse sucht sofort Stellung. D 20

Kleine Anzeigen

Barade,

zu Wohnzwecken geeignet, zu kaufen gesucht.

Gemeinde Brieselang (Kreis Osthavelland).



Wie warm ist es auf dem Mars?

Diese und 100 000 weitere Fragen beantwortet Ihnen schnell und zuverlässig das neuartige nach Sachgebieten übersichtlich geordnete Bildungswerk

Schlag nach!

Auf 640 Seiten mit 982 Übersichten und 387 Abb. eine unerschöpfliche Fundgrube lebendigen Wissens.



Zu beziehen durch:

Verlag Otto Schwartz & Co.,
(Abteilung Versandbuchhandlung),
Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21.

Bestattungsanstalten Zum Frieden — Zur Ruhe

Franz Lunkwitz, Leipzig

C 1 Markthallenstr. 16 Tel. 23071
S 3 Ad.-Hitler-Str. 73 Tel. 37131
N 22 Hallische Str. 73 Tel. 50624
O 27 Eichstädterstr. 20 Tel. 62418

Der Große Duden

Vollständig neue Ausgabe in 4 Bänden

Band 1 Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter

Band 2 Stilwörterbuch der deutschen Sprache

Band 3 Grammatik der deutschen Sprache

Band 4 Bildwörterbuch der deutschen Sprache

Jeder Band ist einzeln käuflich und kostet in Leinen 4 RM.

Zu beziehen durch

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21 (Abt. Versandbuchhandlung)

In die Bücherei jeder Gemeinde
und jedes Gemeindebeamten gehört

Der Gemeindebeamte im Dritten Reich

von Dr. Kurt Nischk,

Direktor der Zweiganstalt Mfchersleben (Vollanstalt) der Mitteldeutschen Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule.

Ein Handbuch und Nachschlagewerk für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Werk wird in der NS.-Bibliographie geführt.

6. vermehrte und verbesserte Auflage 1939.

Das Werk auf dem neuesten Stand, von dem jährlich Tausende verkauft werden, das sich also von selbst empfiehlt.

In Ganzleinen 12,— RM.

Monatsrate 2,— RM.

Portofrei und ohne Aufschlag.

Bestellchein:

Der (die) Unterzeichnete (n) bestellt (bestellen) bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Abteilung Versandbuchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21, das Werk Nischk, Der Gemeindebeamte im Dritten Reich, 6. Auflage 1939 zu 12,— RM. in Ganzleinen portofrei und ohne Aufschlag.

Name und Dienststellung	Ort, Straße u. Hausnummer	Expl.

Ich (wir) zahle (n) — in einer Summe in vier Wochen — Monatsraten von 2,— RM., erste Rate nach Erhalt (Nichtgewünschtes bitte streichen). Die Sendung soll geschlossen gehen an

Herrn

(Anschrift)
der auch den Einzug und die Ueberweisung der Raten übernimmt. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. Postfachkonto: Berlin: 41286

Ort und Datum: